

Das Kreuz mit dem Z

Die Zonta-Frauen verzichten vorerst auf das Tragen ihrer Embleme - um Irritationen zu vermeiden

von Michael Agricola

MARBURG. Die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine reichen inzwischen in viele Bereiche unseres Alltags hinein. Aber dass eine wohltätige Organisation darauf verzichtet, ihr typisches Abzeichen zu tragen, das ist doch überraschend.

Der Grund: die Ähnlichkeit mit dem Buchstaben Z, der von der russischen Armee im Angriffskrieg derzeit als Erkennungs- und Siegeszeichen genutzt wird. Das Z steht auf Russisch für „Za Pobedu“, auf Deutsch „Für den Sieg“. Das Zeigen des Z-Symbols in diesem Zusammenhang kann als öffentliche Billigung des russischen Kriegs gegen die Ukraine in Deutschland sogar strafbar sein.

Auch ein neuer Imagefilm,

in dem unter anderem durch ein Flugzeug ein Z in die Luft geschrieben wurde, wurde deshalb vorerst zurückgehalten,

erzählt die Marburgener.

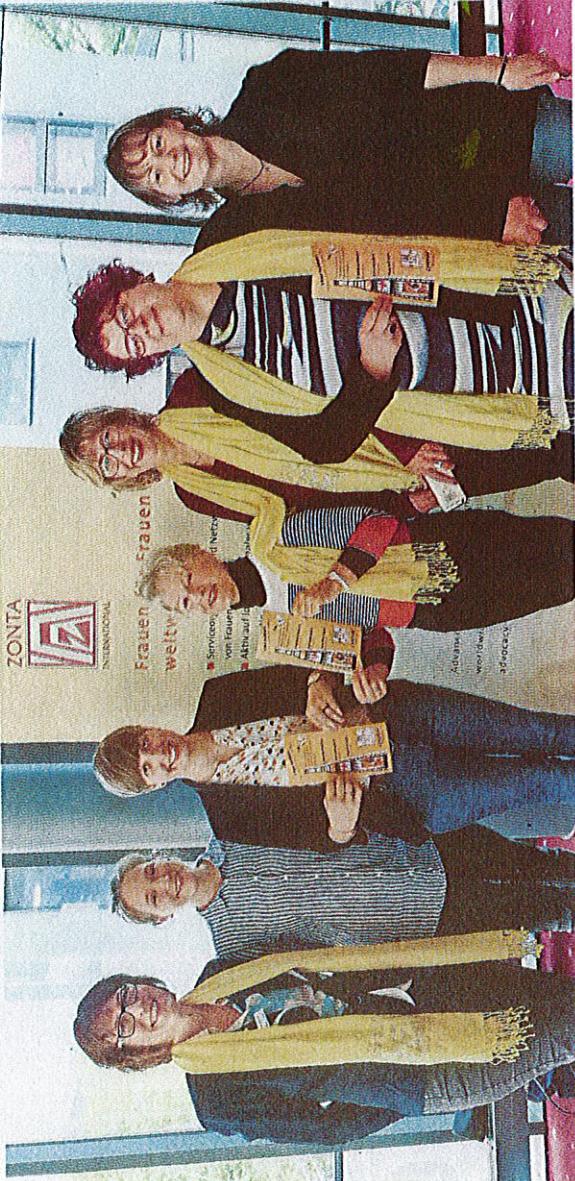
Schlechte Erfahrungen haben zwar noch nicht gemacht, sagt Dersch, langfährten sich mit einem Z ab und

Zonta-Club

Zonta ist eine weltweite Serviceorganisation von Frauen für Frauen. Das gemeinsame Ziel ist laut Mitteilung des Clubs, die Stellung von Frauen zu verbessern, in rechtlicher, wirtschaftlicher und gesundheitspolitischer Hinsicht sowie Seite an Seite einzustehen für ein Leben in Gleichberechtigung und ohne Gewalt gegen Mädchen und Frauen. Dazu werden unter anderem Stipendien vergeben und mit Spenden Einrichtungen unterstützt, die Frauenrechte schützen. Weltweit gibt es 32 Distrikte. Einen davon wird die Marburgerin Christine Dersch ab Juni für zwei Jahre leiten.

Zur Vorbereitung wurde sie wie ihre Governor-Kolleginnen vor Kurzem im Hauptquartier von Zonta International in Chicago geschult.

Dem Marburger Club gehören zurzeit 24 Frauen aus unterschiedlichen Berufen an. Der Marburger Zonta-Club sammelt Spenden, fördert ein Projekt zur Verhinderung von Kinderherren und setzt sich lokal für Frauenprojekte ein – wie für den Frauennotruf in Marburg und Wendo. Außerdem wurde ein sogenannter Golden Z Club gegründet, der Marburger Studentinnen offen steht und diese fördern soll.



PRIVATEFOTO

Ein Teil der Marburger Zonta-Frauen bei einer Veranstaltung im Cineplex.

der Steimühle und der Stadt der Sprache der amerikanischen Ureinwohner Sioux entlehnt ist und in der Mitte ein asymmetrisches Z trägt. Allerdings sind die Organisation und ihr Emblem auch nicht jedem bekannt. Deshalb verzichtete man bis auf Weiteres auf die Nutzung, so Dersch. Und es gebe auch andere Embleme, auf die man ausweichen könne, etwa welche mit dem kompletten Schriftzug. Aber viele Zontians trügen nunmehrweise lieber die etwas dezenteren Abzeichen nur mit dem Emblem.

Das Zonta-Emblem besteht

nicht nur aus einem Z, wie es

von Russland verwendet wird;

sondern es ist ein komplexes

Logo, das aus mehreren über-

einander angeordneten und

zusammengesetzten Symbo-

len der Steimühle und der Stadt

ein Fahrradsammlaktion statt,

damit Flüchtlinge mobil werden.

Und bei Zonta-Spenden-

Flüchtlinge in kurzer Zeit insgesamt schon 250 000 Euro für die Ukraine zusam-

mengekommen,

berichtet Dersch.

Die Vorsitzende des Marburger Zonta-Clubs und ab Juni als "Zonta District Governor" für 58 Zonta-Clubs in Deutschland, der Schweiz, Italien, Liechtenstein, Tschechien und der Türkei zuständig.

Allerdings wollen die Frau-

en auch von vornherein über-

haupt keine Missverständnis-

sue auftreten lassen.

Zumal

seie sich ja auch gerade in dieser Zeit besonders für die Ukraine und die Flüchtlinge aus dem Land einzusetzen. Zuletzt fand zum Beispiel Anfang April in Marburg zusammen mit

Wir haben Unbehagen, unser Zeichen zu tragen. Deshalb benutzen wir es derzeit nicht.

Christine Dersch, langjährige Vorsitzende des Marburger Zonta-Clubs

„Wir haben Unbehagen, unser Zeichen zu tragen. Deshalb benutzen wir es derzeit nicht.“

Auch ein neuer Imagefilm,

in dem unter anderem durch ein

Flugzeug ein Z in die Luft ge-

schrieben wurde, wurde deshalb vorerst zurückgehalten,

erzählt die Marburgener.

Schlechte Erfahrungen ha-

ben man zwar noch nicht ge-

macht, sagt Dersch, langfähr-

ten sich mit einem Z ab und